

02.09.2011 - 10:18 Uhr

## Volta stellt beim Kiaka-Gold-Projekt in Burkina Faso weiteren Verlauf der Vererzung in nordöstlicher Richtung fest

Toronto (ots/PRNewswire) -

- Durchteufungen von 60,7 m mit 1,75 g/t Gold, darunter 21,1 m mit 2,11 g/t Gold -

Volta Resources Inc. ("Volta" bzw. "Unternehmen") gibt weitere Ergebnisse von Bohrungen seines fortlaufenden Bohrprogramms (Phase 3) im Kiaka-Gold-Projekt in Burkina Faso bekannt. Die Ergebnisse für weitere 29 Bohrlöcher, die sich im nördlichen Teil der Hauptzone Kiakas (Kiaka Main Zone - KMZ) befinden, liegen vor und werden in dieser Pressemitteilung berücksichtigt. Diese Löcher wurden nach Abschluss der letzten Ressourcenschätzung gemäss Richtlinie NI43-101 für Kiaka gebohrt. (Siehe auch Pressemitteilung von Volta vom 29. Juni 2011.)

Die Bohrlöcher bestätigen die Vererzung und deren Ausweitung in tieferen Schichten in nördlicher Richtung hinter Sektion 5700N. Dies zeigt das Potenzial einer weiteren signifikanten Erhöhung der Ressourcen innerhalb der derzeitigen Grube mit Whittle-Begrenzung. Zu den Hauptpunkten der Bohrungen dieser Abschnitte gehören:

- KDH278: 16,30 m mit 1,22 g/t Gold, darunter 12,60 m mit 1,49g/t Gold
- UND: 60,70 m mit 1,75 g/t Gold, darunter 21,10 m mit 2,11g/t Gold
- KDH280: 55,40 m mit 0,78 g/t Gold, darunter 5,80 m mit 2,24g/t Gold
- KDH281: 83,55 m mit 1,14 g/t Gold, darunter 52,20 m mit 1,44g/t Gold
- KKRC127: 12,00 m mit 1,29 g/t Gold, darunter 4,00 m mit 2,55g/t Gold
- KKRC128: 10,00 m mit 2,54 g/t Gold

Kevin Bullock, CEO von Volta, sagte: "Diese Ergebnisse der Bohrungen aus unserem Programm der Phase 3 zeigen weiterhin die herausragenden Charakteristiken von Kiaka - grosse Stärken mit gut verteilter Vererzung. Im Zuge unserer öffentlich mitgeteilten Pläne, Kiaka zu einer Entscheidung über die Produktion zu bringen, werden wir im nächsten Monat eine Vorstudie über die Machbarkeit auf den Weg bringen."

In den Sektionen 5700N und 5850N durchgeführte Tiefbohrungen haben bestätigt, dass die Hauptvererzung der KMZ sich unter einer dünnen und nach Südosten sanft abfallenden Aufschiebung nach Nordosten ausdehnt. Die Aufschiebung bringt Vererzung des Typs 'Hangendes' mit sich, was sich in schmaleren Zonen der Vererzung über der breiten Haupterzschicht zeigt. Die Vererzung ist nach Norden hin offen und wird in den kommenden Monaten durch ausgiebige Bohrungen getestet. Die in Sektion 6100N abgeschlossenen RC-Bohrlöcher bestätigen zudem die nördliche Ausdehnung der hangenden (KHZ) Vererzung.

Die Ergebnisse der Bohrlöcher sind in Tabelle 1 dargestellt. Die Analysen der Proben aus Volta wurden mittels Brandprobe mit einer Charge von 50 g in den ALS Chemex Laboratories in Ouagadougou durchgeführt. Die Verfahren von Proben und Assays von Volta schlossen Qualitätsanalysen und Qualitätskontrollen mit ein, welche die Aufnahme zertifizierter Standards und Leerproben mit sich brachten.

Tabelle 1: Hauptpunkte der Durchteufung mit Gold der benannten Bohrlöcher

LOCH ID	VON	BIS	INTERVALL	Au g/t	ANMERKUNGEN
KDH275	20,00	34,00	14,00	0,58	
INKL	31,00	34,00	3,00	1,08	
UND	179,00	196,00	17,00	0,86	
UND	110,60	114,00	3,40	1,34	
KDH278	261,00	286,00	25,00	0,51	

UND	317,00	328,00	11,00	0,67	
UND	337,00	351,00	14,00	0,92	
INKL	340,00	348,00	8,00	1,30	
UND	358,00	374,30	16,30	1,22	
INKL	361,00	373,60	12,60	1,49	
UND	381,70	442,40	60,70	1,75	
INKL	381,70	402,80	21,10	2,11	
INKL	406,10	427,00	20,90	2,02	
INKL	430,00	442,40	12,40	1,44	
UND	447,15	451,25	4,10	1,29	
KRD279	94,00	97,47	3,47	1,64	
KDH280	115,40	170,80	55,40	0,78	
INKL	150,00	155,80	5,80	2,24	
INKL	222,00	226,00	4,00	1,12	
UND	385,00	399,00	14,00	0,61	
KDH281	333,00	345,00	12,00	0,70	
INKL	333,00	336,00	3,00	1,83	
UND	368,00	451,55	83,55	1,14	ENDETE IN Vererzung
INKL	383,90	436,10	52,20	1,44	
INKL	443,70	451,55	7,85	1,42	
KDH282	133,00	145,40	12,40	0,75	
INKL	133,00	136,00	3,00	2,24	
UND	360,30	401,00	40,70	0,72	
INKL	361,00	370,00	9,00	0,98	
UND	409,00	427,00	18,00	0,54	
UND	441,00	445,40	4,40	1,61	
KDH283	115,00	243,00	128,00	0,69	121,0-122,0 = 17,3 g/t Au
INKL	119,00	122,00	3,00	6,51	
INKL	179,00	183,65	4,65	1,39	
INKL	229,00	232,00	3,00	1,20	
KKRC127	25	37	12	1,29	
INKL	25,00	29,00	4,00	2,55	
UND	73,00	76,00	3,00	1,11	
KKRC128	2,00	45,00	43,00	0,55	
INKL	5,00	8,00	3,00	1,07	
UND	72,00	82,00	10,00	2,54	72,0-73,0 m = 23,50 g/t Au
KKRC129	74,00	99,00	25,00	0,40	
INKL	90,00	93,00	3,00	1,39	
KKRC130	66,00	99,00	33,00	0,82	
INKL	85,00	91,00	6,00	1,70	
KKRC134	25,00	37,00	12,00	0,81	
INKL	25,00	28,00	3,00	1,14	
UND	49,00	91,00	42,00	0,78	
INKL	49,00	52,00	3,00	1,03	
INKL	56,00	59,00	3,00	1,19	
INKL	69,00	74,00	5,00	1,05	
KKRC137	45,00	60,00	15,00	0,60	
INKL	45,00	49,00	4,00	1,17	
KKRC138	30,00	49,00	19,00	0,56	
KKRC140	4,00	15,00	11,00	0,62	
UND	40,00	58,00	18,00	0,63	
INKL	52,00	55,00	3,00	1,70	
KKRC143	0,00	60,00	60,00	0,59	
KKRC144	4,00	35,00	31,00	0,43	

Anmerkungen zu Tabelle 1:

1) Die Intervalle sind Kernlängen. Die tatsächliche Stärke ist zurzeit nicht bekannt.

2) Die Durchteufungen basieren auf einem Grenzwert von 0,3 g/t Gold mit einer maximalen inneren Verdünnung (MID) von 5 m für die Vererzungshülle mit dem geringeren Vererzungsgrad. Davon ausgenommen ist Bohrloch KKRC143 (0-60,0 m), wo auf 6 m erweitert wurde.

3) Um die Kontinuität der Zone mit hohem Gehalt hervorzuheben, wurde ein Grenzwert von 0,8 g/t Gold mit einer maximalen inneren Verdünnung von 2 m verwendet. Es wurde kein "Top Cut" eingesetzt.

4) Die in der Tabelle aufgelisteten Durchörterungen stellen Abschnitte von mindestens 3 m mit mehr als 1 g/t Au und/oder Abschnitte von mindestens 10 m mit mehr als 0,5 g/t Au dar.

5) Die Durchteufungen stellen Abschnitte dar, die mit Rückwärtsbohrung (Reverse Circulation, RC) und/oder Kernbohrung gebohrt worden sind (siehe Tabelle 2).

6) Die Bohrlöcher mit Rückwärtsbohrung wurden in Abständen von 1 m gesammelt. Trockenproben wurden dabei einem "Riffle Split" unterzogen, um dem Labor 2-kg-Proben übermitteln zu können. Nassproben wurden vor Ort getrocknet und dann auf dieselbe Weise einem "Riffle Split" unterzogen. Der gekerntete Anteil der Bohrung wurde in Intervallen von 1 m getestet und mithilfe einer Diamantsäge halbiert. Eine Hälfte des Kernstücks wird im Kernlager auf dem Gelände aufbewahrt, während die andere Hälfte ins Labor geschickt wurde.

7) Die Proben wurden der ALS Chemex in Ouagadougou zugeschickt. Es erfolgte Standardvorbereitung, gefolgt von einer Feuerprobe mit einer Charge von 50 g.

8) Zertifizierte Standards wurden bei jeder 15. Probe eingesetzt, Feldduplikate (bei den RC-Anteilen) bei etwa jeder 20. und Leerproben bei etwa jeder 30. Probe. Die Leerproben sowie die zertifizierten Standard- und Duplikatprüfungen bestätigen, dass alle Proben, die zur Zusammenstellung der hier angeführten Durchteufungen verwendet worden sind, die strengen Prüfungen von Volta für Sicherung und Analyse der Qualität bestanden haben.

TABELLE 2: Koordinaten von Bohrlochkragen und Orientierungsparameter der benannten Bohrlöcher

SEKTION	Loch ID	Rechtswert (m)	Hochwert (m)	Höhe (Grad)	Tiefe (Grad)	Senkung (m)	Azimut (m)	RC	DD
6150N	KKRC147	740043	1289856	267,1	49,00	-55	135	49,00	0,00
	KKRC146	740025	1289872	267,4	55,00	-55	135	55,00	0,00
	KKRC145	739936	1289958	269,2	60,00	-55	135	60,00	0,00
	KKRC144	739914	1289978	268,9	60,00	-55	135	60,00	0,00
	KKRC143	739892	1289999	269,0	60,00	-55	135	60,00	0,00
	KKRC142	739870	1290020	268,9	59,00	-55	135	59,00	0,00
	KKRC141	739849	1290040	269,1	60,00	-55	135	60,00	0,00
	KKRC140	739827	1290061	269,1	60,00	-55	135	60,00	0,00
	KKRC139	739805	1290082	268,5	60,00	-55	135	60,00	0,00
	KKRC138	739783	1290102	268,5	60,00	-55	135	60,00	0,00
	KKRC137	739761	1290123	268,7	60,00	-55	135	60,00	0,00
	KKRC136	739725	1290157	268,8	100,00	-55	135	100,00	0,00
	KKRC135	739699	1290182	268,5	76,00	-55	135	76,00	0,00
6100N	KKRC127	739721	1290106	269,6	55,00	-55	135	55,00	0,00
	KKRC128	739790	1290036	269,1	100,00	-55	135	100,00	0,00
	KKRC129	739826	1289999	270,2	100,00	-55	135	100,00	0,00
	KKRC130	739862	1289964	269,8	100,00	-55	135	100,00	0,00
	KKRC131	739918	1289907	269,5	85,00	-55	135	85,00	0,00
	KKRC132	739984	1289840	268,4	60,00	-55	135	60,00	0,00
	KKRC133	740007	1289816	267,7	47,00	-55	135	47,00	0,00
6050N	KKRC134	739703	1290047	270,4	92,00	-55	135	92,00	0,00
5900N	KDH283	739873	1289680	268,3	301,00	-60	135	0,00	301,00
	KDH282	739539	1289996	271,3	451,00	-60	315	0,00	451,00
5850N	KDH280	739840	1289637	268,2	451,00	-60	135	0,00	451,00
	KDH281	739631	1289839	273,1	451,00	-60	135	0,00	451,00
5800N	KRD279	739459	1289944	272,2	102,00	-55	135	30,00	72,00
	KRD277	739531	1289873	273,6	100,00	-55	135	42,00	58,00
	KDH275	739810	1289593	267,9	235,00	-60	315	0,00	235,00
5700N	KDH278	739742	1289520	266,2	451,00	-60	315	0,00	451,00

Die Bohrungen der Phase 3 in Kiaka werden fortgesetzt. Im Rahmen des Programms werden weitere 50,000 m Bohrungen unternommen, um Ressourcen im Hauptbereich zu erschliessen, die positiven Ergebnisse im südlichen Bereich zu bestätigen, eine Reihe von örtlichen geophysischen Zielen zu testen und Orientierungsbohrungen regionaler Ziele des Bereichs Kiaka vorzunehmen.

Für das Kiaka-Gold-Projekt ist Guy Franceschi, Vizepräsident für Erschliessung bei Volta, die "Qualified Person" im

Sinne der kanadischen Klassifizierungsnorm "National Instrument 43-101". Guy Franceschi ist Mitglied der ? European Federation of Geologists' und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

Volta ist ein Unternehmen für Mineralexplorationen, das sich schwerpunktmässig darauf konzentriert, eine führende Position bei der Entdeckung, beim Erwerb und der Erschliessung von Goldvorkommen in Westafrika einzunehmen. Das Unternehmen arbeitet derzeit mit Hochdruck bei seinem in Burkina Faso betriebenen Vorzeigeprojekt "Kiaka Gold" auf eine Erschliessungsentscheidung hin.

Warnhinweis in Bezug auf Prognosen:

Diese Pressemitteilung beinhaltet "Prognosen" im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts, die mit inhärenten Risiken und Unwägbarkeiten einhergehen. Zu den Prognosen zählen u.a. Aussagen zum künftigen Preis von Gold und anderer Minerale und Metalle, die Schätzung von Mineralreserven und -ressourcen, die Ausbeutung der geschätzten Reserven, Kapitalaufwendungen, Kosten und Zeitplanung der Ressourcen, Kosten und Zeitaufwand für die Erschliessung neuer Abbaustätten, der Erfolg von Explorationsaktivitäten, ausreichende Zeitvorgaben, Schwankungen von Devisenkursen, Bedarf an zusätzlichem Kapital, behördliche Genehmigungen für den Bergbaubetrieb, Umweltrisiken, unvorhergesehene Ausgaben für die Gewinnung, Eigentumsstreitigkeiten oder Forderungen sowie Beschränkungen beim Versicherungsschutz. Im Allgemeinen lassen sich diese Prognosen an der Verwendung zukunftsgerichteter Terminologie erkennen, wie z. B. "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "eingeplant", "schätzt", "sagt vorher", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" oder "glauben" oder Abwandlungen dieser Begriffe und Wendungen. Dies gilt auch, wenn angegeben wird, dass bestimmte Massnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erreicht werden "können", "könnten", "würden", "möglicherweise erreicht werden" bzw. "ergriffen werden", "erfolgen" oder "erlangt werden". Prognosen unterliegen bestimmten bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie weiteren Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder Ergebnisse von Volta wesentlich von denen abweichen, die in solchen Prognosen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dies gilt unter anderem für Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäften; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; Risiken im Zusammenhang mit Joint Ventures; die tatsächlichen Ergebnisse derzeitiger Explorationsaktivitäten; die tatsächlichen Ergebnisse aktueller oder künftiger Gewinnungsaktivitäten; Schlussfolgerungen aus Wirtschaftsbewertungen; Änderungen bei den Projektparametern im Rahmen der Weiterentwicklung von Plänen; künftige Preise von Gold und anderen Mineralen und Metallen; mögliche Abweichungen bei Erzreserven, -graden oder -ertragsraten; unvorhergesehene Störungen der Ausrüstung oder von Verfahren; Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche; sowie Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschliessungs- oder Bauaktivitäten. Obwohl die Unternehmensleitung und die leitenden Angestellten von Volta der Ansicht sind, dass die Erwartungen, die in diesen Prognosen wiedergegeben werden, auf begründeten Annahmen beruhen, und obwohl versucht wurde, wichtige Faktoren zu ermitteln, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den Prognosen ausgedrückten abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie vorhergesehen, eingeschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann keine Zusicherung dafür geben, dass derartige Prognosen sich als zutreffend herausstellen, da die tatsächlichen Ergebnisse und künftigen Ereignisse wesentlich von denen abweichen können, die in derartigen Prognosen angenommen wurden. Dementsprechend sollten die Leser den Prognosen kein unangemessenes Vertrauen schenken. Volta Resources ist nicht verpflichtet, Prognosen, die hierin als Referenz aufgenom men wurden, zu aktualisieren, sofern dies nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben ist.

Bild mit Unterschrift: "Volta Resources' Kiaka Gold Projekt in Burkina Faso - Figur 1: Standort der neuesten Bohrlöcher in den Sektionen 5700N bis 6150N (CNW Group/Volta Resources Inc.)". Bild verfügbar unter: [http://photos.newswire.ca/images/download/20110901\\_C\\_7865\\_PHOTO\\_EN\\_2760.jpg](http://photos.newswire.ca/images/download/20110901_C_7865_PHOTO_EN_2760.jpg)

Weitere Informationen bei:

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.voltaresources.com> oder wenden Sie sich an:

Kevin Bullock, P.Eng., Präsident & CEO	oder	Andreas Curkovic,
Tel: +1-647-388-1842		Investorenbeziehungen
Fax: +1-416-867-2298		Tel: +1-416-577-9927
E-Mail: <a href="mailto:kbullock@voltaresources.com">kbullock@voltaresources.com</a>		

Kontakt:

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016247/100703209> abgerufen werden.